

	<p>Objekt: Waldeck: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18216424</p>
--	--

Beschreibung

Das Münzbild scheint auf Pfennige Bischof Simons von Paderborn (1247-1277) und Erzbischof Konrads von Köln (1238-1261) aus der Münzstätte Hofgeismar zurückzugehen. Vgl. W. Hävernich, Die Münzen von Köln vom Beginn der Prägung bis 1304 (1935) 263. Vorderseite: Sitzender Barhäuptiger mit Tonsur, in der Rechten Kelch (?), in der Linken Lilienzepter.

Rückseite: Gebäude mit zwei seitlichen Türmen. Zwischen den Türmen Kranz (Perlkreisringel).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.10 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1247-1270
	wer	
	wo	Korbach
Beauftragt	wann	
	wer	Adolf I. von Waldeck und Schwalenberg (1200-1270)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Buchenau (1862-1931)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Buchenau, Der Brakteatenfund von Niederkaufungen (1903) 64 (dieses Stück)..